

125 Jahre Stifts-Chor zu St. Leodegar im
Hof Luzern (1882-2007)

Jubiläumskonzert mit CD-Taufe

concerto veneziano

Samstag, 16. Juni 2007, 20.00
Hofkirche Luzern

Als Gäste erstmals und exklusiv im Hof Luzern

I Solisti della Cappella Marciana di San Marco, Venezia

Justine Rappaccioli, Direttore

Jeremy West, Zink

Stifts-Chor St. Leodegar
Cappella der Hofkirche
Il Dolcimelo Luzern
Wolfgang Sieber, Orgel
Ludwig Wicki & Gerhard Unternährer, Leitung

Tickets à CHF 20.- (nicht nummerierte Plätze)

MUSIK HUG Ladenöffnungszeiten
Pfarreisekretariat St. Leodegar Mo-Fr 8-12; 14-17.30
Abendkasse ab 19.00

Türöffnung: 19.30

Vorverkauf ab Pfingsten offen

**Liebe Freunde des Stifts-Chores,
geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher**

Der Stifts-Chor zu St. Leodegar im Hof Luzern feiert in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag. Er gehört damit zu den ältesten Kirchenchören auf dem Platz Luzern, ist deshalb aber keineswegs antiquiert. Sein Repertoire ist sehr vielseitig und reicht von gregorianischen Chorälen über Motetten aus der Renaissance, barocken und klassischen Chorwerken bis hin zu neuzeitlichen Uraufführungen.

Nicht von ungefähr haben wir dieses Jubiläum unter anderem zum Anlass genommen, eine besondere CD zu produzieren. Es ist nicht nur der erste Tonträger in der langen Geschichte des Stifts-Chores überhaupt, sondern es sind darauf auch erstmalig und ausschliesslich Werke des zeitgenössischen Komponisten **Jeffrey Stone** zu hören. Allen, die dieses Projekt möglich gemacht, will ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Das Gloria aus Stone's Missa Brevis bildet denn auch die feierliche Eröffnung unseres Jubiläumskonzertes, bevor besagte CD schliesslich aus der Taufe gehoben wird.

Doch damit nicht etwa genug: An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit Ihnen Geburtstag feiern und dabei nicht nur uns, sondern auch Sie beschenken. Wir freuen uns und sind stolz, Ihnen ein **concerto veneziano** mit einer Reihe von besonderen musikalischen Leckerbissen präsentieren zu können. So ist es uns gelungen, das achtköpfige Solistenensemble der weltberühmten Basilica di San Marco in Venedig für unser Jubiläumsfest zu gewinnen. Zusammen mit den vereinigten Chören der Hofkirche werden **I Solisti della Cappella Marciana di San Marco** erstmals und einmalig im Hof Luzern zu hören sein. Zudem erweist uns kein geringerer wie **Jeremy West**, der absolute Meister auf dem Zink, als Gastsolist die Ehre. Schliesslich komplettieren Stifts-Organist Wolfgang Sieber und das Orchester Il Dolcimelo den illustren Künstlerkreis. Die Gesamtleitung hat selbstverständlich unser Maestro, Stifts-Kapellmeister Ludwig Wicki, zusammen mit Gerhard Unternährer.

Lassen Sie sich also ins alte Venedig entführen und geniessen Sie zusammen mit uns einen Abend mit Musik, die so prachtvoll ist wie die Basilica di San Marco. Ich wünsche Ihnen im Namen des Stifts-Chores viel Vergnügen und beste Unterhaltung.

Ihr Besuch freut und ehrt uns.

Heinz Blaser, Präsident

Gloria
aus Missa Brevis 2003

Jeffrey Stone
* 1946

CD-Taufe

Jubilate Deo Omnis Terra
für 8 Stimmen und Instrumente

Giovanni Gabrieli
c.1555-1612

Canzon VIII
für 8 Instrumente
aus Canzone e Sonate
Venedig 1615

Giovanni Gabrieli

Cantate Domino
für Chor

Giovanni Croce
1557-1609

Laudans exsultet gaudio
für 8 Stimmen und Instrumente

Giovanni Croce

Frais et Gaillard
Diminution über ein Thema
von G.P. da Palestrina
für Zink und Orgel

Giovanni Bassano
(1585-1617)

**Benedictus Dominus
Deus Sabaoth**
für 8 Stimmen und Instrumente
aus Libro Primo 1587

Andrea Gabrieli
c. 1510-1586

O Salutaris Hostia
für 8 Stimmen und Instrumente
aus Libro Primo 1587

Andrea Gabrieli

O Salutaris Hostia
für Chor a cappella

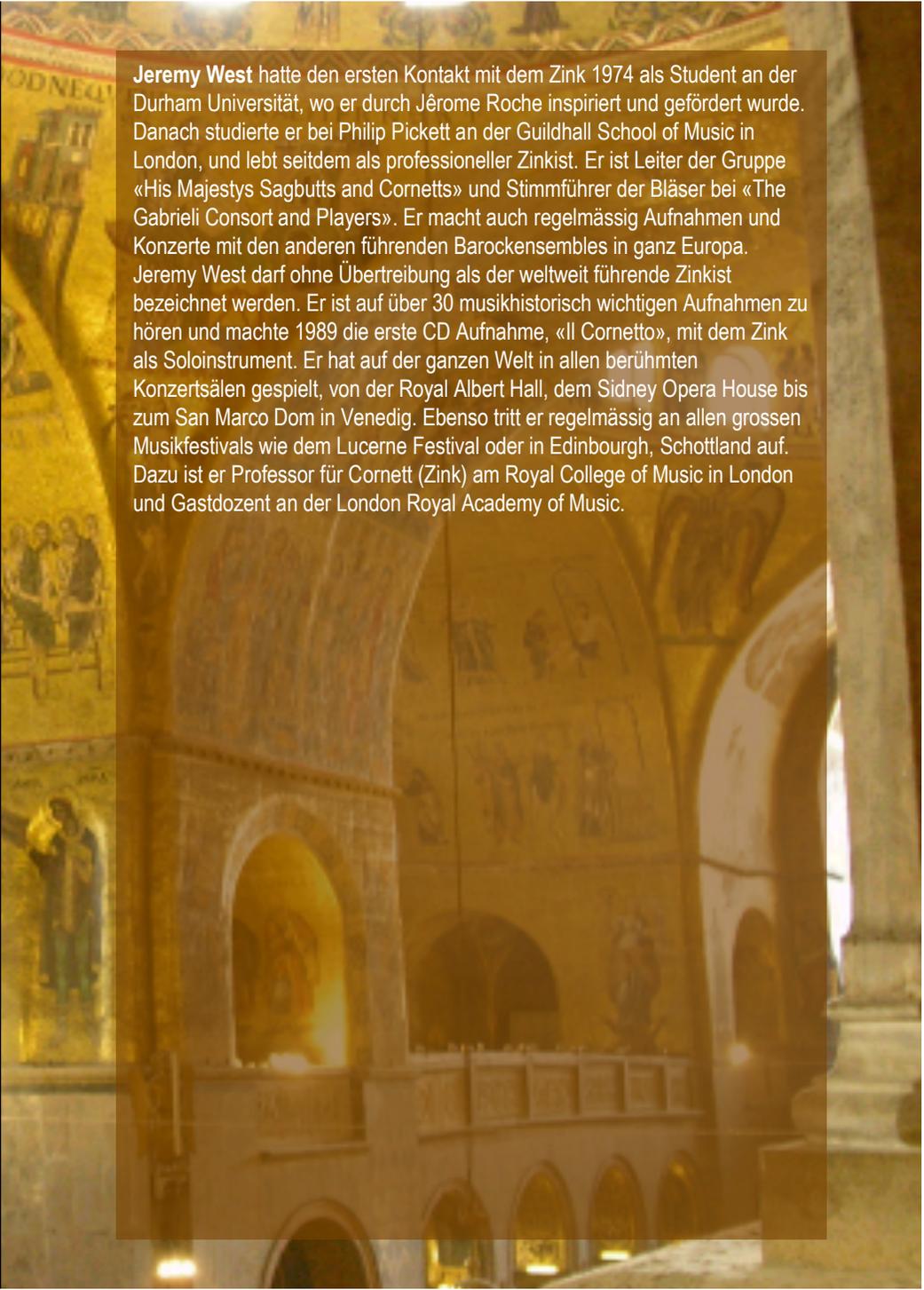
Andrea Gabrieli

Sonata Pian' e Forte à 8
für 7 Instrumente
aus Symphoniae Sacrae
Venedig 1597

Giovanni Gabrieli

Omnes Gentes
für 16 Stimmen und Instrumente
aus Symphoniae Sacrae
Venedig 1597

Giovanni Gabrieli



Jeremy West hatte den ersten Kontakt mit dem Zink 1974 als Student an der Durham Universität, wo er durch Jérôme Roche inspiriert und gefördert wurde. Danach studierte er bei Philip Pickett an der Guildhall School of Music in London, und lebt seitdem als professioneller Zinkist. Er ist Leiter der Gruppe «His Majesty's Sagbutts and Cornetts» und Stimmführer der Bläser bei «The Gabrieli Consort and Players». Er macht auch regelmässig Aufnahmen und Konzerte mit den anderen führenden Barockensembles in ganz Europa. Jeremy West darf ohne Übertreibung als der weltweit führende Zinkist bezeichnet werden. Er ist auf über 30 musikhistorisch wichtigen Aufnahmen zu hören und machte 1989 die erste CD Aufnahme, «Il Cornetto», mit dem Zink als Soloinstrument. Er hat auf der ganzen Welt in allen berühmten Konzertsälen gespielt, von der Royal Albert Hall, dem Sidney Opera House bis zum San Marco Dom in Venedig. Ebenso tritt er regelmässig an allen grossen Musikfestivals wie dem Lucerne Festival oder in Edinburgh, Schottland auf. Dazu ist er Professor für Cornett (Zink) am Royal College of Music in London und Gastdozent an der London Royal Academy of Music.